



Ubisoft GmbH

Düsseldorf

Jahresabschluss 01.04.2022-31.03.2023

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ubisoft GmbH, Düsseldorf

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Ubisoft GmbH - bestehend aus der Bilanz zum 31. März 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2022 bis zum 31. März 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Ubisoft GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. April 2022 bis zum 31. März 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigelegte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. März 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. April 2022 bis zum 31. März 2023 und
- vermittelt der beigelegte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.



Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternebenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternebenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternebenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungs nachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystern und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternebenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungs nachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternebenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungs nachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternebenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungs nachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrundeliegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystern, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, 16. Oktober 2023

**Mazars GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**



Steuerberatungsgesellschaft

Heiko Wittig, Wirtschaftsprüfer

Christian Schrempf, Wirtschaftsprüfer

BILANZ ZUM 31. MÄRZ 2023

(Vorjahr zum Vergleich)

AKTIVA

	31.03.2023 EUR	31.03.2022 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Software	1,00	1.851,50
2. Geschäfts- oder Firmenwert	1,00	1,00
	2,00	1.852,50
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	116.631,00	227.258,00
III. Finanzanlagen		
Wertpapiere des Anlagevermögens	4.000,00	4.000,00
	120.633,00	233.110,50
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
Waren	972.867,28	1.924.952,06
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.766.028,17	4.689.449,21
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	34.987.304,06	41.312.252,47
3. Sonstige Vermögensgegenstände	237.229,61	313.683,50
	36.990.561,84	46.315.385,18
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	378.836,60	812.293,19
	38.342.265,72	49.052.630,43
C. RECHNUNGSGRENZUNGSPOSTEN	46.808,86	131.400,42



	31.03.2023 EUR	31.03.2022 EUR
	38.509.707,58	49.417.141,35
PASSIVA		
	31.03.2023 EUR	31.03.2022 EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	562.850,00	562.850,00
II. Kapitalrücklage	15.456.309,90	15.456.309,90
III. Gewinnvortrag	3.639.171,78	2.719.059,58
IV. Jahresüberschuss	301.724,35	920.112,20
	19.960.056,03	19.658.331,68
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellungen	139.558,85	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	10.045.642,49	14.324.380,18
	10.185.201,34	14.324.380,18
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	615.587,26	964.697,01
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5.961.518,24	12.976.376,03
3. Sonstige Verbindlichkeiten	1.539.173,08	1.434.314,55
- davon aus Steuern: EUR 92.298,31 (Vorjahr: EUR 60.637,53)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 61.275,64 (Vorjahr: EUR 32.298,35)	8.116.278,58	15.375.387,59
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	248.171,63	59.041,90
	38.509.707,58	49.417.141,35

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022/2023

(Vorjahr zum Vergleich)

	2022/2023 EUR	2021/2022 EUR
1. Umsatzerlöse	27.903.049,25	59.608.513,28



	2022/2023 EUR	2021/2022 EUR
2. Sonstige betriebliche Erträge	2.830.751,09	4.283.854,78
- davon aus Währungsumrechnung: EUR 119.496,71 (Vorjahr: EUR 151.138,46)		
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Waren	-10.236.431,86	-16.179.471,72
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.348.539,53	-13.145.975,00
	-2.887.892,33	-29.325.446,72
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-5.516.542,25	-4.892.362,35
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-894.480,03	-819.708,92
- davon für Altersversorgung: EUR 79.007,42 (Vorjahr: EUR 80.320,25)		
	-6.411.022,28	-5.712.071,27
5. Abschreibungen		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-107.934,72	-108.605,12
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-20.624.460,99	-27.409.940,61
- davon aus Währungsumrechnung: EUR 58.916,59 (Vorjahr: EUR 241.713,71)		
7. Erträge aus Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	0,00	246,86
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	204.432,44	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-8.131,25	-9.901,80
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-595.593,84	-405.046,10
11. Ergebnis nach Steuern	303.197,37	921.603,30
12. Sonstige Steuern	-1.473,02	-1.491,10
13. Jahresüberschuss	301.724,35	920.112,20

Anhang für das Geschäftsjahr 2022/2023

I. Rechtsgrundlage und Form

Die Ubisoft GmbH, Düsseldorf, ist im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter der Handelsregisternummer HRB 60251 eingetragen.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und 264 ff. des HGB und nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des HGB sowie des GmbHG erstellt.

Die Gliederung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 266, 275 HGB. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wird das Gesamtkostenverfahren angewandt.



II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die dem Jahresabschluss zum 31. März 2023 zugrunde liegenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden unverändert zum Vorjahr angewandt.

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen ist zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer angesetzt.

Abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände mit Netto-Anschaffungskosten bis EUR 800,00 werden erstmalig innerhalb des Geschäftsjahres abgeschrieben. Die in den Vorjahren gebildeten Sammelposten werden weiterhin über fünf Jahre linear abgeschrieben.

Die Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten abzüglich ggf. vorzunehmender außerplanmäßiger Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert.

Umlaufvermögen/Rechnungsabgrenzungsposten

Vorräte werden zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert abzüglich einer Pauschalwertberichtigung für das allgemeine Ausfallrisiko angesetzt.

Die liquiden Mittel sind mit dem Nennwert und bei Fremdwährungen mit dem Kurswert zum Stichtag angesetzt.

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, sofern sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Eigenkapital

Das Eigenkapital wird zum Nennbetrag angesetzt. Das Stammkapital beträgt EUR 562.850,00 und wird von der Ubisoft Entertainment S.A., Carentoir / Frankreich, gehalten.

Rückstellungen

Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet worden, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen ausgewiesen.

Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, sofern sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

III. Erläuterungen zu Posten der Bilanz



Anlagenspiegel

Eine von den gesamten Anschaffungskosten ausgehende Darstellung der Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist auf der Folgeseite wiedergegeben.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / Sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die Forderungen gegen verbundene Unternehmen sowie die sonstigen Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr alle eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Forderungen gegen Gesellschafter

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen von TEUR 34.987 (i. Vj. TEUR 41.312) sind Forderungen gegen die Gesellschafterin von TEUR 28.195 (i. Vj. TEUR 34.857) enthalten. Diese resultieren in diesem Jahr mit TEUR 24.512 aus der Cash-Pooling Vereinbarung mit der Muttergesellschaft und mit TEUR 3.683 aus Rechnungsforderungen.

Guthaben bei Kreditinstituten

Die Guthaben bei der Commerzbank Düsseldorf und M Bank in Polen belaufen sich zum Bilanzstichtag auf TEUR 379 wobei der polnische Bankbestand in Zloty ausgewiesen und daher mit dem Kurswert zum Stichtag bewertet wird.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen entfallen im Wesentlichen auf Retouren von TEUR 2.320 (i. Vj. TEUR 4.338) und Price-Protection (Gutschriften an Kunden wegen gesunkenener Endverkaufspreise) i. H. v. TEUR 3.643 (i. Vj. TEUR 6.215), auf die Rückstellung für Jahresboni der Kunden (TEUR 906 i. Vj. TEUR 1.460) sowie ausstehende Rechnungen TEUR 1.747 (i. Vj. TEUR 1.639). Der Rückgang der Rückstellungen für Retouren begründet sich durch das geringe Umsatzvolumen der Releases im Vergleich zum Vorjahr.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen wie im Vorjahr nicht. In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin von TEUR 1.621 (i. Vj. TEUR 8.186) enthalten.

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS IM GESCHÄFTSJAHR 2022/20223

	01.04.2022 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.03.2023 EUR
I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE				
1. Entgeltlich erworbene Software	12.918.777,72	2.672,41	1.930,00	12.919.520,13
2. Geschäfts- oder Firmenwert	12.833.019,09	0,00	0,00	12.833.019,09
	25.751.796,81	2.672,41	1.930,00	25.752.539,22
II. SACHANLAGEN				
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.023.151,45	5.625,81	437.283,62	591.493,64



	01.04.2022 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.03.2023 EUR
III. FINANZANLAGEN		5.625,81	437.283,62	
Wertpapiere des Anlagevermögens	4.000,00	0,00	0,00	4.000,00
	25.786.014,01	8.298,22	439.213,62	26.348.033,86
	01.04.2022 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.03.2023 EUR
I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE		Abschreibungen		
1. Entgeltlich erworbene Software	12.916.926,22	2.592,91	0,00	12.919.519,13
2. Geschäfts- oder Firmenwert	12.833.018,09	0,00	0,00	12.833.018,09
	25.749.944,31	2.592,91	0,00	25.752.537,22
II. SACHANLAGEN				
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	795.893,45	105.341,81	426.372,62	474.862,64
III. FINANZANLAGEN		105.341,81	426.372,62	
Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	26.552.901,51	107.934,72	426.372,62	26.227.398,86
		Restbuchwert		
		31.03.2023 EUR		31.03.2022 EUR
I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE				
1. Entgeltlich erworbene Software		1,00		1.851,50
2. Geschäfts- oder Firmenwert		1,00		1,00
		2,00		1.852,50
II. SACHANLAGEN				
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		116.631,00		227.258,00
III. FINANZANLAGEN				
Wertpapiere des Anlagevermögens		4.000,00		4.000,00
		120.633,00		233.110,50

IV. Erläuterungen zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse



Die Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 27.903 (i. Vj. TEUR 59.609) beinhalten Erlöse aus verkauften Software-Spielen und Lizenzen sowie aus der Weiterbelastung von Marketing-Services, die für die Gruppe erbracht wurden.

	Umsätze Inland TEUR	Umsätze Ausland TEUR	Umsätze Summe TEUR
Klassische Videospiele	16.259	2.714	18.973
Lizenzen		42	42
Sponsoring		5	5
Marketingservice	8.883		8.883
Summe	25.142	2.761	27.903
	(Vj. 47.049)	(Vj. 12.559)	(Vj. 59.609)

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen TEUR 2.831 (i. Vj. TEUR 4.284) und enthalten im Wesentlichen periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen TEUR 731 (i. Vj. TEUR 2.447) sowie Weiterbelastungen an Konzernunternehmen von TEUR 1.677 (i. Vj. TEUR 885).

V. Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse/Sonstige finanzielle Verpflichtungen/Nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte

Die Ubisoft GmbH, Düsseldorf, haftet als Gesamtschuldnerin in Höhe der Inanspruchnahme des in Bezug auf das Cash-Pool-System bestehenden Hauptkontos der Ubisoft Entertainment S.A, Carentoir /Frankreich, bei der Commerzbank AG, Paris/Frankreich. Verbindlichkeiten auf diesem Hauptkonto der Ubisoft Entertainment S.A, Carentoir /Frankreich, gegenüber der Commerzbank AG, Paris/Frankreich, bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Die Geschäftsführung schätzt das Risiko der Inanspruchnahme aus den Haftungsverhältnissen als gering ein, da im Cash-Pool ausreichende liquide Mittel vorhanden sind.

Nicht in der Bilanz enthaltene finanzielle Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen zum Bilanzstichtag in Höhe von TEUR 1.394 (i. Vj. TEUR 1.377) aus Mietverpflichtungen und TEUR 18 (i. Vj. TEUR 123) aus Leasingverpflichtungen.

Finanzielle Verpflichtungen (Mietverpflichtungen) bestehen gegenüber dem verbundenen Unternehmen Ubisoft Blue Byte GmbH in Höhe von TEUR 1.179.

Aus diesen Verpflichtungen ergeben sich keine Risiken oder Vorteile, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung wären.

	Bis Ende GJ 23/24 TEUR	Bis Ende GJ 24/25	Bis Ende GJ 25/26	Summe TEUR
Mietverpflichtungen	465	464	465	1.394
Leasingverpflichtungen	15	3		18
Summe	480	467	465	1.412

Das von dem Abschlussprüfer berechnete Gesamthonorar beträgt TEUR 46 (i. Vj. TEUR 46) und entfällt ausschließlich auf Abschlussprüfungsleistungen.

Mitarbeiter



Die nach Maßgabe des § 267 Abs. 5 HGB berechnete Zahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer beträgt 64 für den Berichtszeitraum (i. Vj. 58). Von diesen Angestellten waren 38 männlich und 26 weiblich. In der Mitarbeiterzahl sind die Auszubildenden (7) enthalten.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung der Gesellschaft wird von folgender Person wahrgenommen:

–Yves Guillemot, CEO Ubisoft Entertainment S.A., Carentoir/Frankreich.

Der Geschäftsführer erhält keine Bezüge von der Gesellschaft.

Konzernabschluss

Die Ubisoft GmbH, Düsseldorf, wird in den Konzernabschluss der Ubisoft Entertainment S.A. mit Sitz in Carentoir/Frankreich, einbezogen. Diese erstellt zugleich den Konzernabschluss für den größten und den kleinsten Kreis von Unternehmen. Dieser Konzernabschluss ist im Internet unter www.ubisoftgroup.com veröffentlicht.

Nachtragsbericht

Ereignisse nach dem Abschlussstichtag mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben sich nicht ergeben.

VI. Vorschlag der Geschäftsführung für die Verwendung des Ergebnisses

Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschafterversammlung vor, den Jahresüberschuss in Höhe von EUR 301.724,35 auf neue Rechnung vorzutragen.

Saint-Mandé, den 16.10.2023

Ubisoft GmbH

Yves Guillemot

Geschäftsführung

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022/2023

A. Grundlagen

Geschäftsmodell des Unternehmens



Die Ubisoft GmbH mit Sitz in Düsseldorf ist die deutsche Vertriebsgesellschaft (Publisher) der französischen Ubisoft Entertainment S.A., Carentoir/Frankreich. Der Geschäftszweck der Gesellschaft ist der Vertrieb von Unterhaltungssoftware (Videospielen) auf physischen Datenträgern und die vermarktende Unterstützung des Verkaufs der Ubisoft Titel über alle Vertriebsplattformen. Die Gesellschaft stellt die Software sowohl für die Konsolen der bekannten Hersteller (Sony, Microsoft und Nintendo) sowie für den PC.

Die Ubisoft GmbH verkauft die Videospiele auf dem deutschen Markt ausschließlich an Händler. Die Märkte Österreich und Schweiz werden mittels eines Distributors bedient. Der Einkauf der Spiele erfolgt überwiegend von Schwestergesellschaften im Konzern. Die Gesellschaft betrieb im Geschäftsjahr eine Zweigniederlassung in Polen. Diese bedienten Händler in Polen direkt sowie die Märkte Tschechien, Slowakei und Ungarn mittels von Distributoren.

Zweigniederlassung Polen

Der Umsatzanteil der Zweigniederlassung in Warschau lag bei 6,0% (Vorjahr: 14,4%) des Gesamtumsatzes der Ubisoft GmbH.

B. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen in Deutschland, Österreich, Polen

In einem weiterhin schwierigen Jahr 2022, das von den Folgen des Kriegs in der Ukraine und der Corona-Pandemie geprägt war, ist das gesamtwirtschaftliche Klima weiterhin als verhalten zu bewerten. Der Krieg zwischen Russland und der Ukraine führte zu Rohstoff- und Lebensmittelengpässen und forcierte daher die steigende Inflation (8,7% im Jan 23). Das Jahr 2022 wurde zu Beginn immer noch, pandemiebedingt, durch Einschränkungen im täglichen Leben geprägt, die jedoch im Laufe des Jahres fast vollständig aufgehoben wurden. Durch die steigenden Energiekosten sowie die steigenden Kosten der Nahrungsmittel verschlechterte sich das Konsumverhalten der Verbraucher. Der deutsche Games-Markt hat sich trotz der doch erheblichen Herausforderungen stabil gezeigt. Die Verkaufszahlen der neuen Konsolen-Generation (ab November 2020) verzeichneten einen leichten Rückgang was sicherlich auch der bestehenden Lieferengpässe geschuldet war. Auch die Verkaufszahlen der Nintendo Switch liegen immer noch auf einem hohen Niveau. Die Top Ten der Verkaufsliste Computerspiele wird weiterhin durch Nintendo (Switch) dominiert (siehe Charts des Weihnachtsgeschäfts 2022, game).

Top 20 Dezember 2022

PC- und Konsolenspiele

1	7 ▲	Nintendo Switch Sports Nintendo Switch	Nintendo
2	○	EA SPORTS FIFA 2023 PC, Nintendo Switch, PlayStation 4, PlayStation 5, Xbox One, Xbox Series X/S, Stadia	Electronic Arts
3	6 ▲	Mario Kart 8 Deluxe Nintendo Switch	Nintendo
4	1 ▼	Pokémon Purpur Nintendo Switch	Nintendo
5	3 ▼	Pokémon Karmesin Nintendo Switch	Nintendo
6	11▲	Mario Party Superstars Nintendo Switch	Nintendo
7	9 ▲	Minecraft PC, Nintendo Switch, PlayStation 3, PlayStation 4, Xbox 360, Xbox One	Microsoft
8	4 ▼	God Of War Ragnarök PlayStation 4, PlayStation 5	Sony Interactive Entertainment
9	12▲	Animal Crossing: New Horizons Nintendo Switch	Nintendo
10	8 ▼	Splatoon 3 Nintendo Switch	Nintendo
11	15▲	New Super Mario Bros. U Deluxe Nintendo Switch	Nintendo



12	5 ▼	Call Of Duty: Modern Warfare II PC, PlayStation 4, PlayStation 5, Xbox One, Xbox Series X/S	Activision
13	14 ▲	Kirby und das vergessene Land Nintendo Switch	Nintendo
14	*	The Callisto Protocol PC, PlayStation 4, PlayStation 5, Xbox One, Xbox Series X/S	Skybound
15	*	Need For Speed: Unbound PC, PlayStation 5, Xbox Series X/S	Electronic Arts
16	*	Crisis Core: Final Fantasy VII Reunion PC, Nintendo Switch, PlayStation 4, PlayStation 5, Xbox One, Xbox Series X/S	Square Enix
17	16 ▼	Gran Turismo 7 PlayStation 4, PlayStation 5	Sony Interactive Entertainment
18	19 ▲	Ring Fit Adventure Nintendo Switch	Nintendo
19	*	Lets Sing 2023 Nintendo Switch, PlayStation 4, PlayStation 5, Xbox One, Xbox Series X/S	Ravenscourt
20	13 ▼	Mario & Rabbids Sparks Of Hope Nintendo Switch	Ubisoft

www.game.de

* Neu- bzw. Wiedereinstieg in die Top 20, ○ Keine Veränderung zum Vormonat

Quelle: game - Verband der deutschen Games-Branche e.V. und GfK Entertainment

Aufgeführt sind die am häufigsten in Deutschland plattformübergreifend auf Datenträgern verkauften Spiele des jeweiligen Monats

Die PS5-Konsole von Sony erreicht, Stand März 2023, 1.718 Mio. installierte Basis Volumen, während die XBOX X von Microsoft auf 0,691 Mio. installierte Basis kommt. Beide Konsolen konnten damit ihr Volumen fast verdoppeln. Ältere Modelle wie die PS4 konnten einen leichten Anstieg in Höhe von 0,017 Mio. auf 7.470 Mio. erzielen, während die XBOX ONE keinen Anstieg verzeichnen konnte und weiterhin bei 1.725 Mio. stagniert. Die Nintendo Konsole Switch steigerte dagegen ihr Verkaufsvolumen um 19,51% von 4.803 Mio. auf 5.740 Mio.

Der gesamtwirtschaftliche Anstieg im Jahr 2022 betrug in Deutschland 2,0% (Vorjahr 2,7%). Die steigende Inflation hatte massiven Einfluss auf das Konsumverhalten, so lag das Konsumklima im Oktober 2022 bei -42,80. Im März 2023 konnte man eine leichte Erholung erkennen und damit einen Anstieg auf -30,6. Die GfK prognostiziert für das aktuelle Jahr eine Erholung und damit einen weiteren Anstieg.

Diese gesamtwirtschaftliche Tendenz in den aus Deutschland mitbedienten Märkten Polen und Österreich sah wie folgt aus: In Polen stieg das BIP 2022 um 4,9% (Vorjahr 5,7%). Auch Österreichs Wirtschaft verzeichnete 2022 mit 5% ein leichtes Wachstum im Vergleich zum Vorjahr (4,8% im Vorjahr). In allen genannten Ländern bleibt zu erwarten, wie sich die Inflation, der Krieg in der Ukraine und die sich dadurch ergebene Knappheit auf dem Rohstoffmarkt entwickeln.

Spezielle wirtschaftliche Lage der Computerspielindustrie in Deutschland

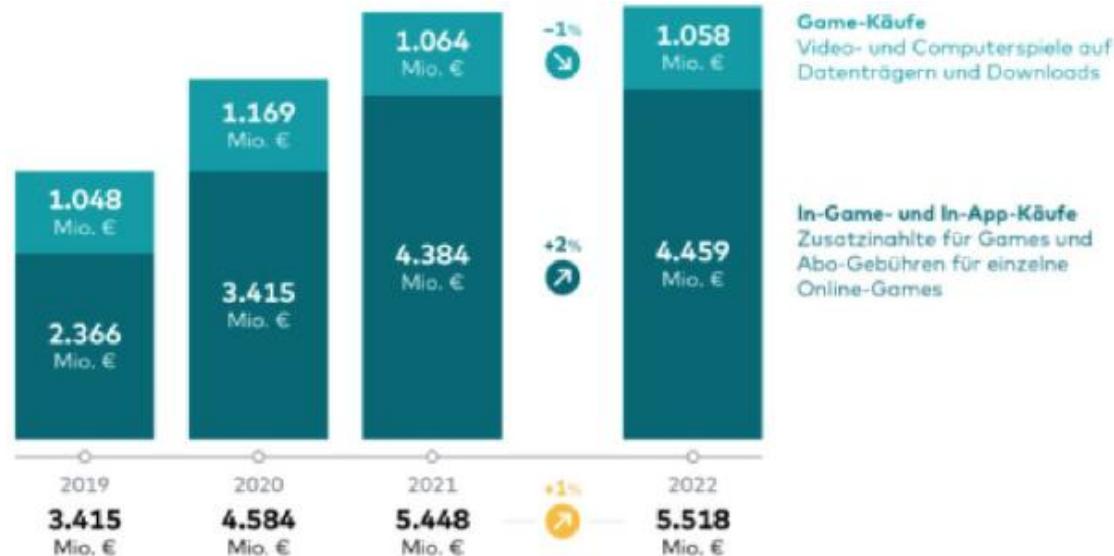
Die auf GfK-Zahlen basierten Zahlen des "game" des Bundesverbands für Computerspiele zeigen für das Jahr 2022 einen mit 1% Wachstum einen stabilen Markt für Computer- und Videospiele.

Für die Geschäftstätigkeit der Ubisoft GmbH wesentlich ist der Anteil der Einmalverkäufe (der in diesen Zahlen sowohl die physischen wie digitalen Einmalverkäufe umfasst). An dieser Zahl wird der Trend zur Digitalisierung und zu Mikrotransaktionen weiterhin offensichtlich, denn der Einzelverkaufsbereich des Marktes verzeichnet im Vergleich zum Vorjahr einen leichten Rückgang um 1% von 1.064 Mio. Euro auf 1.058 Mio. Euro, während im Vergleich dazu der In-Game Verkauf um 2% von 4.384 Mio. Euro auf 4.459 Mio. Euro steigt. Die Umsätze der Hardware verzeichneten ebenfalls einen leichten Rückgang in Höhe von 3% von 3.589 Mio. Euro auf 3.489 Mio. Euro. Dass die Nachfrage Hardware gesunken ist, resultiert mit Sicherheit noch aus den Lieferengpässen und der hohen Inflationsrate.

Deutscher Games-Markt stabilisiert sich auf hohem Niveau



Umsatz mit Computer- und Videospielen übertrifft hohes Vorjahresniveau leicht



2. Geschäftsverlauf der Ubisoft GmbH

Das Geschäftsjahr 2022/2023 war im Vergleich zum Vorjahr schlechter. Der Umsatz sank um ca. 31,7 Mio. Euro von 59,6 Mio. Euro auf 27,9 Mio. Euro.

Wichtige Einflussfaktoren auf den Verlauf des Geschäftsjahres waren:

- 2 Titel ("Just Dance 2023", "Mario Rabbids Sparks of Hope") wurden auf den Markt gebracht.
- Unter den Erwartungen blieben allerdings beide Titel
- Hohe Preissteigerungen auf dem Energiemarkt und bei Lebensmitteln führten zu einer geringen Nachfrage nach Computerspielen

3. Lage

a) Ertragslage

Die Ertragslage zeigt einen deutlichen Rückgang der Umsatzerlöse um ca. 31,7 Mio. Euro von 59,6 Mio. Euro auf 27,9 Mio. Euro. Die Gründe für diesen Verlauf der Geschäftsentwicklung wurden bereits in dem Abschnitt B.2. erläutert.

Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen mit 2,8 Mio. Euro niedriger als im Vorjahr (4,3 Mio. Euro). Wie in den Vorjahren entstanden sie in erster Linie aus der Weiterbelastung von Marketing-Kosten an den Konzern und aus der Auflösung von Rückstellungen.

Der Rückgang des Materialaufwands um 26,4 Mio. Euro auf 2,89 Mio. Euro ergibt sich aus einem kleineren Volumen bezogener Videospiele.



Die Erhöhung der Gehalts- und Lohnkosten ergab sich aus der kurzfristigen Übernahme ukrainischer Mitarbeiter in Polen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten vor allem Marketingaufwendungen. Im Geschäftsjahr 2022/2023 sank dieser Kostenblock um ca. 4,7 Mio. Euro von 13,8 Mio. Euro im Vorjahr auf 9,1 Mio. Euro. Durch die Verschiebung der Veröffentlichung von 2 geplanten Spielen, wurde das Marketingbudget angepasst und reduziert.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag beliefen sich im Berichtsjahr auf ca. 0,6 Mio. Euro.

Damit wurde im Geschäftsjahr 2022/2023 insgesamt ein Jahresüberschuss i. H. v. 0,3 Mio. Euro erzielt, der die Erwartungen der Gesellschaft teilweise erfüllt hat.

b) Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme ist im Berichtszeitraum von 49,4 Mio. Euro auf 38,5 Mio. Euro gesunken.

Die Summe aus Guthaben bei Kreditinstituten und Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen ist um 6,8 Mio. Euro niedriger als im Vorjahr, was die gesunkenen Umsätze im Geschäftsjahr widerspiegelt. Der Wert des Warenbestandes, wurde um 0,95 Mio. Euro vermindert, was auf einen deutlich geringen Einkauf der Ware zurückzuführen ist.

Auf der Passivseite haben sich im Vergleich zum Vorjahr folgende Posten wesentlich geändert:

7,0 Mio. Euro niedrigere Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen im Vergleich zum Vorjahr, resultierend aus geringeren Lizenzverbindlichkeiten gegenüber der Muttergesellschaft und geringeren Einkaufsmengen der neuen Titel.

Verminderung der sonstigen Rückstellungen um 4,3 Mio. Euro. Der geringere Abverkauf der wenigen veröffentlichten Titel führte auch dazu, dass geringere Rückstellungen für Retouren und "Price Protection" gebildet werden mussten.

Erhöhung des ausgewiesenen Eigenkapitals um 0,3 Mio. (Jahresüberschuss).

Die Eigenkapitalquote stieg in Folge der gesunkenen Bilanzsumme von ca. 40% im Vorjahr auf ca. 52%. So beläuft sich das gesamte Eigenkapital der Ubisoft GmbH auf nunmehr 20 Mio. Euro (im VJ. 19,7 Mio. Euro).

c) Gesamtaussage zum Geschäftsverlauf und zur wirtschaftlichen Lage

Die Geschäftsführung beurteilt den Geschäftsverlauf im Geschäftsjahr 2022/2023 als, unter dem Strich, ausreichend.

4. Finanzielle Leistungsindikatoren

Zur Planung, Steuerung und Kontrolle der Geschäftstätigkeiten setzt die Ubisoft GmbH wertorientierte Kennzahlen ein. Wesentliche finanzielle Leistungsindikatoren der Gesellschaft sind die Umsatzerlöse und das Jahresergebnis. Wir verweisen auf die Ausführungen unter 3a) Ertragslage.

Investitionen bei Ubisoft

Als Vertriebsgesellschaft ergeben sich Investitionen im Bereich Hard- und Softwareeinkäufe bzw. -erneuerungen.

Finanzierung bei Ubisoft

Die Finanzierung erfolgt über das bei der Konzernmutter Ubisoft Entertainment S.A. geführte, Cash-Pooling-Konto. Das Guthaben belief sich zum 31. März 2023 auf 24,5 Mio. Euro.

5. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren



Beschaffung

Die Beschaffung von Waren und Dienstleistungen unterliegt einer regelmäßigen periodischen Prüfung auf Wirtschaftlichkeit. Als Vertriebsniederlassung liegen die Hauptstellschrauben im Bereich Medieneinkauf (Marketing/Werbung), Logistik und Mieten. Diese Größen sowie deren erwartete Entwicklung werden bereits im Budget abgebildet und sowohl mit den Ist-Zahlen als auch der allgemeinen Marktentwicklung abgeglichen.

Personal und Sozialbereich bei Ubisoft

Ubisoft beschäftigt durchschnittlich 64 Mitarbeiter im Geschäftsjahr. In dieser Zahl enthalten sind studentische Hilfskräfte und Zeitarbeitskräfte.

In den o.a. genannten Mitarbeiterzahlen sind auch die Mitarbeiter der unselbständigen Niederlassung in Warschau enthalten.

C. Prognosebericht

1. Voraussichtliche zukünftige Entwicklung

Zum Beginn des Geschäftsjahres 2022/2023 zeigte sich, dass das Konsumklima bei den Endkunden, der hohen Inflationsrate geschuldet, immer noch negativ war und sich weiterhin bis Oktober negativ entwickelte (von -26,6 im Mai 22 auf -42,8 im Oktober 2022, Quelle: GfK). Die im Jahr steigende Inflation (Oktober 22 Höchststand 8,8%) wirkte sich stark auf das Konsumklima aus. Erst ab November 22 entspannte sich die Lage leicht (von -41,9 im November 22 auf -30,6 im März 23 (Quelle: GfK)).

Für den Konsolenmarkt rechnet Ubisoft mit weiterhin guten Verkaufszahlen, zumal die Konsolenhersteller das Lieferengpassproblem beseitigt haben.

Die Prognose aus dem Vorjahr, bei der mit leicht rückgängigen Umsatzerlösen und einem ebenfalls rückgängigen Jahresüberschuss gerechnet wurde, hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht bestätigt. Die Umsatzerlöse und der Jahresüberschuss sind stark gesunken. Die Gründe für diese Entwicklung wurden in Abschnitt B.2. dargelegt.

Für das Geschäftsjahr 2023/2024 rechnet die Ubisoft GmbH mit leicht höheren Umsatzerlösen und einem ebenfalls höheren Jahresüberschuss, da 5 neue Titel herausgebracht werden sollen. Wie auch in den vergangenen Jahren, hängt diese Zielerreichung in erster Linie von der tatsächlichen Verfügbarkeit der geplanten 5 Titel und in zweiter Linie von deren Qualität ab.

2. Mittel- und langfristige Entwicklung

Ubisoft hat durch die Investition in neue Marken, die sowohl neue Märkte adressieren sowie auf neuen, langfristiger orientierten Geschäftsmodellen basieren, gute Grundlagen für eine Umsatzverfestigung im digitalen Bereich gelegt. Für die nächsten Jahre setzt Ubisoft auf die Zentralisierung europäischer Märkte und verspricht sich dadurch langfristige Synergien zu schaffen. Ubisoft wird somit als "Engagement Hub" die Marketingaktivitäten weiter ausbauen. Auf Veränderungen im europäischen Wettbewerbsumfeld wird man somit schneller reagieren können und schafft zusätzlich stärkere Bindungen und Zufriedenheit der Endkunden. Auch der Bereich E-Sport konnte sich in den letzten Jahren immer weiter positionieren und wird auch für die Zukunft eine große Rolle spielen. Ubisoft baut diesen Bereich sehr erfolgreich aus und hat mit seinem Klassiker "Rainbow 6 Siege" weiter seine Marktposition behauptet. Die Gruppe will den Vertrieb in Zukunft stärker zentralisieren. Daher wurde die Entscheidung getroffen, die Geschäftsstelle in Warschau zu schließen, um so Einsparungspotenziale zu realisieren.

Die neuen Konsolengenerationen werden immer noch stark nachgefragt und damit ergeben sich weitere Chancen für den Absatz neuer Spiele. Allerdings wird der Erfolg, wie auch schon in den vergangenen Jahren, zu einem großen Teil dadurch bestimmt, ob die Muttergesellschaft die deutsche Distributionsgesellschaft weiter mit einem geglückten Produktpotential versorgen kann und die Produkte im geplanten Zeitrahmen veröffentlicht werden können.

D. Chancen- und Risikobericht

a) Risikobericht



Die Risiken der zukünftigen Entwicklung der Ubisoft GmbH sind nach wie vor gekennzeichnet durch den anhaltend starken Verdrängungswettbewerb in einem Markt der physischen Einzelverkäufe, mit seiner langfristigen Minus-Tendenz. Langfristig wird dieser Prozess weiterhin durch den Übergang zu stärker digitalisierten Vertriebskanälen und Business-Modellen getrieben. Allerdings erzielt die Ubisoft GmbH ihre Wertschöpfung nicht mehr allein über den Umsatz mit physikalischen Produkten, sondern auch über die Weiterbelastung von Marketingaktivitäten, die nachhaltig die Digitalumsätze der Gruppe stützen und durch die Zentralisierung und Errichtung von "Engagement Hubs" weiter ausgebaut werden.

Die hohe Inflation und die immer noch unsichere Situation auf dem Arbeitsmarkt, führt sicherlich auch langfristig zu einer Änderung des Konsumverhaltens bei Endverbrauchern.

Um diese Risiken zu begrenzen, setzt Ubisoft weiterhin auf eine Mehrsäulen-Strategie:

- (a) gezielt platzierte Veröffentlichungen von Nachfolgeprodukten erfolgreich etablierter Marken (z. B. Weiterführung der bekanntesten Marken mit frischen Inhalten, wie z. B. die "Assassin's Creed"- Serie mit dem neuen Titel "Mirage").
- (b) Veröffentlichung neuer Titel, die den Geschmack der Ubisoft Kunden treffen soll (z.B. "Skull and Bones" und "Avatar")
- (c) Ausbau des stetig wachsenden E-Sport Bereichs
- (d) Stärkung der Kundenbindung- und -zufriedenheit durch die Berücksichtigung der individuellen Informationen, die durch die zielgerichtete Nutzung der 1-zu-1-Kommunikation im Internet bzw. den sozialen Netzwerken verfügbar werden

Diese Strategie zielt ab auf eine breitere Positionierung und Erschließung neuer Zielgruppen und Distributionskanäle. Angesichts der Herausforderung, ein relevanter Teil des Zeitbudgets unserer Kunden zu werden, ist die stärkere Bindung des Endkunden, Erhöhung seiner Zufriedenheit mit unseren Produkten und schließlich eine Verfestigung der Zeit, die er über unsere Produkte mit uns im Dialog bleibt von besonderer Wichtigkeit. Und schließlich muss Ubisoft die Fähigkeit bewahren, zeitnah auf Veränderungen im Wettbewerbsumfeld zu reagieren. Das Erreichen dieser strategischen Ziele ist aus Sicht der Geschäftsleitung der Garant für weiteres positives Wachstum.

b) Chancenbericht

Die Nachfrage der neuen High-End-Konsolen ist immer noch sehr hoch. Qualitativ, gute Titel, die den Geschmack der Zielgruppe treffen, werden daher weiterhin gute Chancen haben sich auf dem Markt zu behaupten.

- (e) Die Stärke des Produktportfolios von Ubisoft zeigt sich in einem ausgewogenen Mix von bekannten, gut gepflegten Marken und der Innovationskraft, auch gänzlich neue Marken am Markt zu etablieren (z. B. "Skull and Bones"). Bei den gepflegten Marken ist z. B. für das kommende Geschäftsjahr eine weitere Iteration von Assassin's Creed"- Serie mit dem neuen Titel "Mirage" geplant.
- (f) Auch die Zentralisierung und Errichtung von "Engagement Hubs" in Europa bringt Synergien mit sich und konzentriert sich vermehrt auf die Vermarktung der Spiele

Gesamtaussage

Die Gesamtrisikosituation ergibt sich für die Gesellschaft aus den vorab dargestellten Einzelrisiken. Nach den zum Stand des Berichts vorliegenden Informationen bestehen keine Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten.

Saint-Mandé, den 16.10.2023

Ubisoft GmbH

Yves Guillemot

Geschäftsführung